

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern
Band: 35 (1914)
Heft: 7

Artikel: Heimatkunde : Verzeichnis heimatkundlicher Arbeiten [Teil 2]
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-266042>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachrichten über bernische Heimatkunde.

(Fortsetzung von Nr. 6.)

5. Herr Sekundarlehrer Schwarz in Schwarzenburg machte uns aufmerksam auf die kleine Anhöhe bei Unterwahlern, östlich von der Kirche von Wahlern. Dieser Hügel ist oben vollkommen geebnet und hat auf drei Seiten steile Abhänge, an denen noch Überreste eines untern Wehrganges sichtbar sind.

6. Herr Weber, Postbeamter in Bern, brachte die Photographie des „Geismunt“, einer felsigen Anhöhe am östlichen Rand des Lindentales bei Thorberg. Auf der Westseite dieser Anhöhe ist eine hohe, senkrechte Felswand, auf der Nordseite im Walde Terrassen, Überreste ehemaliger Wehrgänge, und auf der Südseite eine sehr steile Böschung. Die 2. Silbe, althochdeutsch „munt“, bedeutet Schutz und lässt auch auf eine Befestigungsanlage schliessen, also die neunte in der Umgebung des Bantiger.

7. Herr Bildhauer Krayliger in Willisau entdeckte zwischen Gettnau und Zell, am Nordabhang des Napf, westlich vom Stadtgärtli, wieder ein Refugium oder eine Fliehburg mit einer Wohngrube. Diese Erdburg liegt zwar noch im Kanton Luzern, aber gehört zu der Erdburglinie, die sich vom Bantiger bis Willisau erstreckt.

8. Herr Lehrer Marti in Bern macht aufmerksam auf Cholisgrinden bei Saanen und eine uralte Strasse über die Saanenmöser von Saanen nach Zweisimmen. Auf dem Gipfel der 200 m hohen Felswand Cholisgrinden befinden sich ringförmige Wälle, am Fuss ein sonderbarer Stein mit Rinnen, Blutstein genannt.

Heimatkunde.

Verzeichnis heimatkundlicher Arbeiten.

Von J. Sterchi, gewesener Oberlehrer in Bern.

(Fortsetzung.)

72. Beiträge zur *Heimatkunde des Amtes Seftigen*. Herausgegeben von einer Kommission des Lehrervereins des Amtsbezirks Seftigen und Freunden heimatlicher Geschichte. Bern, Druck und Verlag von K. J. Wyss, 1906.
73. J. Widmer. Das Latènegräberfeld bei Münsingen. Archiv des historischen Vereins des Kantons Bern, XVIII. Band, 1905—1907.

74. *Gottlieb Rellstab*, Lehrer. *Aus Belps Vergangenheit*. Mit einem Bilde des alten Schlosses Belp. Belp, Buchdruckerei Jordi, 1898.
75. *H. Kasser*. Das Bernbiet ehemals und heute. I. *Emmental*. Verlag Stämpfli & Cie. in Bern, 1905.
76. *H. Kasser*. Das Bernbiet ehemals und heute. II. *Mittelland* zwischen Aare und Stockhornkette. Verlag Stämpfli & Cie. in Bern, 1906.
77. *E. Lüthi*. *Die alte Reichsstadt Gümmenen* und ihre Umgebung. Ein Beitrag zur Heimatkunde. Bern, Buchdr. Stämpfli & Cie., 1913.
78. *Gottlieb Stauffer*, Amtsrichter in Gampelen. *Beschreibung der ehemaligen Grafschaft und des jetzigen Amtsbezirks Erlach*. Bern, gedruckt bei E. Rätzer, 1852.
79. Dr. *C. A. Blösch*. *Geschichte der Stadt Biel* und ihres Panner-Gebietes. Biel, Druck und Verlag von M. Gassmann: Erster und zweiter Teil 1855, dritter Teil 1856.
80. Dr. *A. Bähler-Sessler*. *Der Juraplatz in Biel*. Blätter für bernische Geschichte, Kunst- und Altertumskunde, herausgegeben von Gustav Grunau, I. Jahrgang, 1905.
81. *J. J. Amiet*, Staatsschreiber. *Zur Geschichte des Klosters Fraubrunnen*. Zehn Urkunden. Herausgegeben zu Ehren der in Fraubrunnen den 10. Juli 1864 abgehaltenen Hauptversammlung des historischen Vereins des Kantons Bern, zu der auch der Solothurnische historische Verein geladen wurde. Solothurn, Druck von F. A. Weinau.
82. *Bendicht Frieden*, Sekundarlehrer in Uetligen. *Das Kloster Frienisberg*. Ein Beitrag zur Geschichte desselben. Von dem historischen Seminar an der Hochschule Bern gekrönte Preisschrift. Herausgegeben als Festschrift zur Feier des fünfzigjährigen Bestandes der Taubstummenanstalt Frienisberg. Selbstverlag des Verfassers. Bern, Buchdruckerei J. Allemann, 1872.
83. *J. Sterchi*, Lehrer. *Aarberg* bis zum Übergang an Bern. Vortrag, gehalten an der Jahresversammlung des historischen Vereins des Kantons Bern zu Aarberg am 24. Juni 1877. Bern, Buchdruckerei B. F. Haller, 1877.
84. *Fritz Hirt*. *Militärische Verhältnisse der ehemaligen bernischen Landvogtei Nidau*. Vortrag, gehalten im Historischen Verein Biel. Biel, Buchdruckerei Albert Schüler, 1897.

85. Prof. Dr. *H. Türler*. *Oberdettigen*. Blätter für bernische Geschichte, Kunst und Altertumskunde. Herausgegeben von Gustav Grunau, II. Jahrgang, 1906.
86. *Paul Hofer*. Der Bruderschaftsrodel der Kapelle von *Oberbüren*. Archiv des historischen Vereins des Kantons Bern, XVIII. Band, 1905—1907.
87. *J. Sterchi*, Oberlehrer. Ein Blatt aus der *Geschichte der Stadt Nidau*. Blätter für bernische Geschichte, Kunst und Altertumskunde, IV. Jahrgang, 1908.
88. *Gotthold Appenzeller*, Pfarrer. *Die Kirchgemeinde Rapperswil* (Kanton Bern). Ein Beitrag zur Heimatkunde. Im Selbstverlag, 1911.
89. *E. Marti*. *Lyss, Aarberg, Büren*. Wanderskizzen aus der „Arbeitsstube des Bernbiets“. Mit 25 Illustrationen. Verlag „Helvetia“, Lyss.
90. *Carl von Bonstetten*, Landvogts zu Nyon. Briefe über ein *Schweizer Hirtenland* (Saanen). Nebst der Geschichte dieser Hirtenvölker von *Johann Müller*, Verfasser der Schweizergeschichte. Bern, 1793.
91. *H. Aellen*. *Sage und Dichtung des Saanenlandes*. Bern, Druck und Verlag von K. J. Wyss, 1907.
92. *Berchtold von Mülinen-Gurowsky*. Ein Besuch im Schlosse *Oberhofen*. Rückblick auf seine Geschichte. Berner Taschenbuch auf das Jahr 1859.
93. Dr. *Jakob Bächtold*. *Die Stretlinger Chronik*. Ein Beitrag zur Sagen- und Legendengeschichte der Schweiz aus dem XV. Jahrhundert. Mit einem Anhang: Vom Herkommen der Schwyzer und Oberhasler. Frauenfeld, Verlag von J. Huber, 1877.
94. *W. F. von Mülinen*. *Die Herren von Strätlingen*. Festgabe zur LX. Jahresversammlung der allgemeinen geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz, dargeboten vom historischen Verein des Kantons Bern. Bern, Gustav Grunau, 1905.
95. *Robert Durrer* in Stans. *Die Freiherren von Ringgenberg*. Jahrbuch für Schweizerische Geschichte, 1897.
96. Dr. *E. Blösch* in Bern. *Die Leitung der Lüttschine in den Brienersee*.
97. *Alb. Gatschet*. Lokalbenennungen aus dem *Berner Oberlande* und dem Oberwallis. Archiv des historischen Vereins des Kantons Bern, IX. Band, 1876—1879.

98. *Chr. Schiffmann*. Der goldene Stern im *Thuner Wappen*. Blätter für bernische Geschichte, Kunst und Altertumskunde, VII. Jahrgang, 1911.
99. Dr. *A. Zesiger*. Die Erwerbung von *Thun* durch die Berner. Blätter für bernische Geschichte, Kunst und Altertumskunde, VII. Jahrgang, 1911.
100. Lic. *Max Haller*. Die St. Andreaskirche in *Hilterfingen*. Blätter für bernische Geschichte, Kunst und Altertumskunde, I. Jahrgang, 1905.
101. *W. F. von Mülinen*. Die *Herrschaft Krattigen*. Blätter für bernische Geschichte, Kunst und Altertumskunde. Herausgegeben von Gustav Grunau, II. Jahrgang, 1906.
102. Dr. *Eduard von Wattenwyl*. Die *Herrschaft Diesbach*. Archiv des historischen Vereins des Kantons Bern, VIII. Band, 1871 bis 1875.
103. *Gottfried Buchmüller*, Pfarrer. *St. Beatenberg*. Geschichte einer Berggemeinde. Verlag von K. J. Wyss, Bern, 1913.
104. *T. Hagenbuch*. *Sigriswyl am Thunersee*. Oberländische Geschichtsbilder aus dem XIV.—XVIII. Jahrhundert. Aarau, Druck und Verlag von H. R. Sauerländer, 1882.
105. *Hermann Vogel*, Lehrer in Oberwichtlach. *Oberdiessbach*. Beitrag zur Heimatkunde. Selbstverlag, 1905.
106. *F. von Gunten*. *Unterseen und seine Umgebung* in historischer Beziehung. Interlaken, Buchdruckerei Aemmer & Balmer, 1882.
107. *Paul Hofer*. Der *Freienhof in Thun*. Archiv des historischen Vereins des Kantons Bern, XVII. Band, 1903 und 1904.
108. *H. Hartmann*, Interlaken. Der *Name Jungfrau*. Blätter für bernische Geschichte, Kunst und Altertumskunde, IV. Jahrgang, 1908.
109. Dr. *Ris*, Thun. Die *Balm zu Rotenfluh*. Blätter für bernische Geschichte, Kunst und Altertumskunde, IV. Jahrgang, 1908.
110. *Abraham Roth*. *Thun und seine Umgebungen*. Mit 35 Illustrationen von *G. Roux* und zwei topographischen Karten. Bern, Kommissionsverlag der J. Dalpschen Buch- und Kunsthandlung, 1873.
111. *Karl Stettler*, dormalen Pfarrer in Frutigen. *Das Frutigland*. Der bernische Amtsbezirk Frutigen nach allen Seiten beleuchtet

in gebundener und ungebundener Rede. Bern, Verlag von Huber & Co., 1887.

112. *Karl Stettler*, gewesener Pfarrer von Frutigen. *Des Frutiglands Geschichte*. Festschrift auf den Gedenktag der Vereinigung der Landschaft Frutigen mit Bern, sowie auf die Eröffnung der Spiez-Frutigen-Bahn im Sommer 1901. Mit 14 Illustrationen. Im Selbstverlag der Leistgesellschaft Frutigen, 1901. Druck von Böhler & Co., Bern.
113. *H. Hartmann*. *Berner Oberland* in Sage und Geschichte. Verlag der Buch- und Kunstdruckerei Benteli A. G., Bümpliz, 1910.
114. *Andr. Willi*, Grossrat in Meiringen. *Kirchliche Zustände im Oberhasle vor der Reformation 1200—1500*. Ein Beitrag zur Kunde des engern Oberlandes. Interlaken, Buchdruckerei Aemmer & Balmer, 1880.
115. *Andr. Willi*, Grossrat in Meiringen. *Die Korrektion der Aare und Entsumpfung des Haslithales*. Referat, gehalten in der Versammlung der Ökonomischen Gesellschaft in Meiringen den 23. Mai 1880. Interlaken, Buchdr. Aemmer & Balmer, 1880.
116. *Andr. Willi*, Grossrat in Meiringen. *Die Beteiligung der Oberhasler an der Schlacht bei Laupen 1339*. Interlaken, Buchdruckerei Aemmer & Balmer, 1879.
117. *Andr. Willi*, Grossrat in Meiringen. *Flora Alpina*. Sammlung von *Sagen und Sagenschichten aus dem Haslithal*. Ein Beitrag zur Heimatkunde. Meiringen, Druck und Verlag von Chr. Brennenstuhl, 1885.
118. *Andr. Willi* in Meiringen. *Das Kirchenwesen im Haslethal*. Von den ersten Anfängen bis zur Reformation 1200—1528. Ein Beitrag zur Lokalgeschichte des Oberlandes. Separat-Abdruck aus den „Alpenrosen“ (Sonntagsblatt des „Intelligenzblatt der Stadt Bern“). Bern, Buchdruckerei Paul Haller, 1886.
119. Dr. phil. *Adolf Mühlemann* †. *Studien zur Geschichte der Landschaft Hasli*. Archiv des historischen Vereins des Kantons Bern, XIV. Band, 1893—1896.
120. *H. Hartmann*. *Hasli* im Weissland vor 200 Jahren unter besonderer Berücksichtigung seiner Kristallindustrie.
121. *J. J. Schweizer*, Pfarrer in Trub. *Guttannen* vor 90 Jahren. Ein Brief an Pfarrer Funk in Bürglen. Blätter für bernische Geschichte, Kunst und Altertumskunde, V. Jahrgang, 1909.

122. *Andr. Willi*, Wirt z. „Hotel Reichenbach“ in Meiringen. *Die Ritter und Edlen des Haslethales*. Ein Beitrag zur Kunde des engern Oberlandes. Interlaken, Buchdr. Aemmer & Balmer, 1881.
123. *E. Tatarinoff* aus Unterhallau (Kanton Schaffhausen). *Die Entwicklung der Probstei Interlaken im XIII. Jahrhundert*, mit besonderer Berücksichtigung der Erwerbungen von Kirchenpatronaten. Inauguraldissertation zur Erlangung der Doktorwürde der I. Sektion der hohen philosophischen Fakultät der Hochschule Zürich eingereicht im März 1892. Genehmigt auf Antrag der Herren Professoren Georg von Wyss und Meyer von Knonau. Schaffhausen, Buchdruckerei von Joh. Bachmann, 1892.
124. *H. Hartmann*. Einige denkwürdige Tage aus der Vergangenheit des *Klosters Interlaken*. Blätter für bernische Geschichte, Kunst und Altertumskunde, V. Jahrgang, 1909; herausgegeben von Gustav Grunau.
125. Der älteste *Freiheitenbrief Interlakens* vor dem Forum der Geschichtsforschung. Blätter für bernische Geschichte, Kunst und Altertumskunde, V. Jahrgang, 1909; herausgegeben von Gustav Grunau.
126. *J. Imobersteg*, Pfarrer in Eggiwil. *Das Simmenthal* in alter und neuer Zeit. Bern, Huber & Co. (Hans Körber), 1874.
127. *D. Gempeler-Schletti*. *Heimatkunde des Simmentals*. Mit 87 Illustrationen und einer Karte des Simmentals. Bern, 1904. Verlag von A. Francke (vorm. Schmid & Francke).
128. *D. Gempeler*. *Sagen und Sagengeschichten aus dem Simmenthal* Erstes Bändchen. Thun, Druck und Verlag von Eug. Stämpfli, 1899 (4. Auflage).
 Dasselbe, zweites Bändchen. Thun, Verlag von E. Stämpfli, 1887.
 „ drittes „ „ „ „ „ 1892.
 „ viertes „ „ „ „ „ 1909.
 „ fünftes „ „ „ „ „ 1912.
129. *H. Hartmann*, Interlaken. *Weissenburg*, das älteste Heilbad im Berner Oberland. Blätter für bernische Geschichte, Kunst und Altertumskunde, IV. Jahrgang, 1908.
130. *L. von Tschanner*, Fürsprecher. *Die obersimmentalische Herrschaft Mannenberg*. Mit mehreren Illustrationen. (Neujahrsblatt, herausgegeben vom historischen Verein des Kantons Bern für 1907.) Bern, Druck und Verlag von Gustav Grunau, 1907.

131. *E. Lüthi*. Erläuterungen zum *Plan der Stadt Bern* von Hans Rudolf Manuel. Bern, 1911.
132. *E. Lüthi*. *Alte Befestigungen am Bantiger*. Pionier Nr. 5, 1914.
133. *E. Lüthi*. *Der Aufmarsch der Alamannen*. Bern, 1902. Pionier Nr. 1 und 2.
134. *E. Lüthi*. *Woher der Name Üchtland*. Bern, 1902. Pionier Nr. 3/4.
135. *E. Lüthi*. *Befestigungen im Üchtland*. Mit Karte. Bern, 1911. Pionier Nr. 6/10.
136. *E. Lüthi*. *Die römischen und alamannischen Befestigungen an der schweizerischen Rheingrenze*. Bern, 1913.
137. *E. Lüthi*. *Bibracte und Alesia*. Bern, 1908. Pionier Nr. 6/7.
138. *E. Lüthi*. *Besiedlung der Westschweiz*. Bern, 1909. Pionier Nr. 5/10.
139. *E. Lüthi*. *Die Ausgrabungen auf Helfenberg*. Bern, 1910. Pionier Nr. 12.
140. *E. Lüthi*. *Die Steinmetzzeichen als Geschichtsquellen*. Bern, 1906. Pionier Nr. 2/3.
141. *E. Lüthi*. Bericht über *alte Befestigungen an der Aare, Saane und Sense*. Bern, 1906. Pionier Nr. 4/5.
142. *E. Lüthi*. *Sind unsere Eidgenossen der welschen Schweiz Burgunder oder Alamannen?* Bern, 1902. Pionier Nr. 7/8.
143. *E. Lüthi*. *Ein alamannischer Ringwall*. Bern, 1904. Pionier Nr. 11/12.
144. *E. Lüthi*. *Ein 1500jähriges Jubiläum*. Bern, 1906. Pionier Nr. 9/11.
145. *E. Lüthi*. *Heimatkunde: Die Alamannen bis zur Zeit der Zähringer*. Bern, 1908. Pionier Nr. 1—3.
146. *E. Lüthi*. *Die Besiedlung der Grenzwüste*. Bern, 1908. Pionier Nr. 1—3.
147. *F. Lehmann* in Bern. *Sigriswyl* und seine Umgebung über dem rechten Ufer des Thunersees. Langnau, 1858. Kommission von Friedrich Wyss.
148. *P. Ober*. *Beschreibung des Berner Oberlandes*. Bern und Thun, bei K. J. Wyss.
149. *P. Ober*. *Interlaken et ses environs*. Berne, K. J. Wyss.